

Jahr des Delphins

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2007 zum »Jahr des Delphins« erklärt, um einen besseren Schutz der Meeressäuger zu erreichen. Das in Bonn ansässige Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) will mit der internationalen Kampagne auf die Gefährdung der Delphine hinweisen, die vor allem durch die industrielle Fischerei bedroht sind. Kurz nach der UNEP-Verlautbarung hatte die EU den Tod Tausender Mittelmeer-Delphine gebilligt. Auf Druck von Frankreich und Italien wurde die 2002 verbotene Fischerei mit Treibnetzen in Form sogenannter Schwebenetze wieder zugelassen. Die nun mit Ankern versehenen Netze sind bis zu sechs Kilometer lang und werden von manchen als »Vorhänge des Todes« bezeichnet, weil sich in ihnen nicht nur die begehrten Thun- und Schwertfische verfangen, sondern jedes Jahr auch Vögel, Seeschildkröten, Haie, Streifendelphine und Gemeine Delphine. Beide Delphinarten stehen auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten. Die Familie der Delphine umfaßt 40 Arten. Möglicherweise bereits ausgestorben ist der Chinesische Süßwasserdelphin.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/78941.jahr-des-delphins.html>